

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

1 BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname: .SNAP APPLE ORCHARD 250ml
Artikel nr.: 1250010
Verwendung: SU22 Berufsmäßige Verwendung. Für industrielle und institutionelle Anwendung. PC3 Lufterfrischer.

Lieferant: SJCR Europe
Schoorstraat 26A Bus-1
B-2220 Heis op-den Berg, Belgium
E-mail: msds@royalsanders.nl

NOTRUF-TELEFON, nur für Not ARZT, FEUERWEHR und POLIZEI:
BE – Telefon nr. +32 15 22 81 40 (nur während Bürozeiten)

NOTRUF-TELEFON bei Vergiftungen:
Giftnotruf Berlin +49-30-19240 (Rund um die Uhr)

2 MÖGLICHE GEFAHREN

Kennzeichnung: Hochentzündlich.
CLP Einstufung (GHS) Entzündbare Aerosole, Gefahrenkategorie 1.
Gesundheitsrisiken: Geringe Gefahr bei üblichem industriellen oder kommerziellen Gebrauch. Aussetzung an hohen Konzentrationen von Dämpfen kann eine narkotische Wirkung haben. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Physikalische/chemische Gefahren: Hochentzündlich. Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Nicht verwenden in der Nähe von Feuer, Hitzequellen oder angeschlossenen elektrischen Apparaten. Erhitzen über 50 °C führt zur Drucksteigerung und kann zum Bersten der Druckbehälter führen.

Umweltrisiken: -
Übrige Informationen: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vorsicht: Aerosol nicht einatmen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Nur mit Unterbrechungen und nicht langwierig sprühen. Auch nach Gebrauch gut ablüften lassen. Schädlich für Haustiere.

Kennzeichnungselemente (99/45/EG):
Gefahrensymbole:



F+: Hochentzündlich.

R- und S-Sätze :
R12 Hochentzündlich.
S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S16 Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen.
S23 Aerosol nicht einatmen.
S51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Kennzeichnungselemente (1272/2008/EC):

Gefahrenpiktogrammen:



Signalwörter:

Gefahr

H- und P- Sätze:

H222 Extrem entzündbares Aerosol.
P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung..
P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

3 ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Produktbeschreibung: Gemisch

Information on hazardous substances:

Chemische Bezeichnung	Konzentration (w/w) (%)	CAS nr.	EG-Nummer	Sym-bol	R-Sätze
Isobutan	50 – 75	75-28-5	200-857-2	F+	12
Ethanol	10 – 20	64-17-5	200-578-6	F	11
2-Propanol	5 – 10	67-63-0	200-661-7	F; Xi	11-36-67
1,2-Propylenglycol	1 – 5	57-55-6	200-338-0	---	---
n-Butan	1 – 5	106-97-8	203-448-7	F+	12
2-tert.-Butylcyclohexylacetat	0,1 – 1	88-41-5	201-828-7	N	51/53
Alkane, C11-15-Iso-	0,1 – 1	90622-58-5	292-460-6	Xn	65-66
Propan	0,1 – 1	74-98-6	200-827-9	F+	12
Allylheptanoat	0,1 – 1	142-19-8	205-527-1	Xn; N	21/22-48/22-50/53
Undecan-4-olid	0,1 – 1	104-67-6	203-225-4	N	51/53
Isocyclocitral	0,1 – 1	1335-66-6	215-638-7	Xi	36-43-52/53

Klartext der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16. Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn bekannt, wiedergegeben in Abschnitt 8.

Chemische Bezeichnung	REACH-Nummer	Gefahren-klasse	Piktogrammen	H-Sätze
Isobutan	01-2119485395-27	Flam.Gas.1; Press.Gas	GHS02; GHS04	H220
Ethanol	01-2119457610-43	Flam.Liq.2	GHS02	H225

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

2-Propanol	01-2119457558-25	Flam.Liq.2; Eye Irrit.2; STOT SE 3	GHS05; GHS07	H225; H319; H336
1,2-Propylenglycol	01-2119456809-23		---	---
n-Butan		Flam. Gas 1; Press. Gas	GHS02; GHS04	H220
2-tert.-Butylcyclohexylacetat		Aquatic Chronic 2	GHS09	H411
Alkane, C11-15-Iso-		Asp. Tox. 1	GHS08	H304; EUH066
Propan		Flam. Gas 1; Press. Gas	GHS02; GHS04	H220
Allylheptanoat		Acute Tox. 4; Acute Tox.3; STOT RE 2; Aquatic. Acute 1	GHS06; GHS07; GHS08; GHS09	H302; H311; H400; H373
Undecan-4-olid		Aquatic Chronic 2	GHS09	H411
Isocyclocitral		Eye Irrit. 2; Skin Sens. 1; Aquatic Chronic 3	GHS07	H319; H317; H412

Klartext der H-Sätze siehe unter Abschnitt 16.

4 ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Wirkungen und Symptome

- Einatmen: Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt.
Hautkontakt: Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Kann zu Rötung und einer trockenen Haut führen.
Augenkontakt: Kann zu Brennung und Rötung der Augen führen.
Verschlucken: Nicht anwendbar.

Erste-Hilfe-Massnahmen

- Einatmen: Nicht anwendbar bei normaler Verwendung. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung ausziehen. Ehe das Produkt austrocknet, die Haut mit viel Wasser und Seife abspülen. Falls Reizung auftritt einen Arzt konsultieren.
Augenkontakt: Für mindestens 15 Minuten mit (lauwarmem) Wasser ausspülen. Haftschaale entfernen. Falls Reizung anhält,einen Arzt konsultieren.
Verschlucken: Nicht anwendbar.

5 MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel

- Geeignet: Kohlendioxid (CO₂). Alkoholbeständiger Schaum. Trockenlöschmittel. Wasserdampf.
Nicht geeignet: Wasservollstrahl.

Ungewöhnliche

- Aussetzungsgefahren: Aussetzung an Temperaturen über 50 °C führt zu Drucksteigerung und kann zum Bersten dem Druckbehälter führen. Sicherheitspersonal

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

	nicht an überhitzten Sprühdosen aussetzen. Wasser kann verwendet werden zur Abkühlung dem Behälter und explodieren der Sprühdose zu verhüten.
Gefährliche thermische Zersetzungs- und Verbrennungsprodukte:	Bei unvollständige Verbrennung kann Kohlenmonoxid entstehen.
Schutzausrüstung für Feuerwehrmänner:	Bekämpf Feuer wobei Sprühdose anwesend sind nur aus einer geschützten Stelle. Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

6 MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Persönliche Vorsichtsmaßnahmen:	Rutschgefahr. Verschüttetes Material gleich aufnehmen. Schuhe mit Gleitschutzsohlen tragen. Kontakt mit verschüttetem oder freigesetztem Material vermeiden. Siehe auch Abschnitt 8. Dampf und/oder Aerosol nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Anhäufung von hoch entzündlichen Gassen gibt das Gefahr von einer Explosion. Dämpfe sind schwerer als Luft. Bei Ansammlung in tiefergelegenen oder geschlossenen Räumen besteht Erstickungsgefahr.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen. Abfallstoffe dürfen nicht in Boden oder Gewässer gelangen.
Reinigungsmethoden:	Verschüttetes Material aufsammeln in Behälter. Sprühdose aufsammeln in dazu überprüften Behälter. Dose nicht gewaltsam öffnen. Verschmutztes Oberflach mit viel Wasser und Seife reinigen.
Übrige Informationen:	Behörden informieren, wenn eine Exposition der Öffentlichkeit oder der Umwelt auftritt oder wahrscheinlich ist.

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung :	Handhabung gemäß gutem beruflichem Hygiene und Sicherheitsvorschriften in gut gelüfteten Bereichen. Wichtig: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Nicht verwenden in der Nähe von Feuer, Hitzequellen oder angeschlossenen elektrische Apparaten. Elektrostatische Entladung kann Feuer verursachen. Durch Masseeverbindung und Erdung aller Geräte den elektrischen Stromfluß sicherstellen. Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Lagerung:	Vor Frost schützen. Trocken und kühl (< 35°C) an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung und Hitzequellen schützen.
Empfohlene Verpackungsmaterialien:	Nicht anwendbar.
Verwendung:	Benutzung ausschliesslich gemäß Verwendungszweck.
Weitere Informationen:	Verordnung über Anlagen zur Lagerung und Beförderung brennbarer Flüssigkeiten zu Lande (Österreichische Verordnung).
VbF Klasse:	Nicht anwendbar nach §3 Abs. 1 der Verordnung.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Technische Expositionskontrolle: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten.
Hygienische Massnahmen: Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Maximale Arbeitsplatz-konzentrationen: Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen sind nicht bekannt für das Produkt.

Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen (mg/m³):

Chemische Bezeichnung	Land	MW 8 Stunden (mg/m ³)	MW 15 min. (mg/m ³)	Bemerkungen
Isobutan	DE	2400	9600	2 x pro Schicht
Isobutan	BE	2383	-	-
Isobutan	CH	1900	-	-
Isobutan	AT	1900	3800	Momentanwert, 4 x pro Schicht
Isobutan		1900		MAC: AU, CH, EE, FI
Ethanol	DE	960	1920	2 x pro Schicht
Ethanol	BE	1907	-	-
Ethanol	CH	960	-	-
Ethanol	AT	1900	3800	Momentanwert, 3 x pro Schicht
2-Propanol	DE	500	1000	-
2-Propanol	BE	997	1248	-
2-Propanol	CH	500	-	Biologisches Monitoring
2-Propanol	AT	500	2000	-
1,2-Propylenglycol		474		MAC UK: Total Vapour and Particulates
Alkane, C-11-15-Iso-	DE	1000	-	-
Alkane, C-11-15-Iso-		2100	-	Exxon
n-Butan	DE	2400	9600	2 x pro Schicht
n-Butan	BE	2375	-	-
n-Butan	CH	1900	-	-
n-Butan	AT	1900	3800	Momentanwert, 4 x pro Schicht
Propan	DE	1800	7200	2 x pro Schicht
Propan	CH	1800	-	-
Propan	AT	1800	3600	-

Persönliche Schutzausrüstung:

Der Wirkungsgrad persönlicher Schutzmittel verlässt sich unter anderen auf Temperatur und Grad der Belüftung. Erhalten Sie immer beruflichen Rat für die besondere örtliche Lage.

Körperschutz: Bei normaler Verwendung ist Schutzkleidung nicht erforderlich. Bei Freisetzung an gross Mengen geeignete Schutzkleidung, Overall oder Vollschutzanzug, und ähnliche Stiefel gemäß EN 365/367 resp. 345 tragen.
Geeignetes Material: Nitril. Anzeige Durchdringungszeit: nicht bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Atemschutz: Sorge für genügende Belüftung. Bei Freisetzung an grossen Mengen Atemschutzgerät anlegen. Geeignet: Filter Typ A (braun), Klasse I oder höher tragen, zum Beispiel auf einer Filtermaske gemäß EN140.

Handschutz: Bei normaler Verwendung sind Schutzhandschuhe nicht erforderlich. Bei wiederholter oder langer Verwendung und bei Aussetzung an gross Mengen geeignete Schutzhandschuhe gemäß EN 374 tragen. Geeignetes Material: Nitril. ± 0,5 mm Anzeige Durchdringungszeit: nicht bekannt.

Augenschutz: Geeignete Gestellbrille tragen bei Gefahr von Augenkontakt.

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Aussehen:	Aerosol.	
Farbe:	Farblos.	
Geruch:	Parfumiert.	
Geruchsschwelle:	Nicht bekannt.	
pH:	Nicht anwendbar.	Fast wasserfreies Produkt.
Löslichkeit in Wasser:	Löslich.	
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Nicht bekannt.	
Flammpunkt:	Nicht anwendbar.	Hochentzündlich.
Selbstentzündungs-temperatur:	> 245 °C	
Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht anwendbar.	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bekannt.	
Explosionsgrenzen (in Luft):	Nicht bekannt.	Untere Explosionsgrenze in Luft (%): 1,3 (n-Butan) Obere Explosionsgrenze in Luft (%): 19 (Ethanol)
Brandfördernde Eigenschaften:	Nicht anwendbar.	Enthält keine oxidierenden Substanzen.
Zersetzungstemperatur:	Nicht anwendbar.	
Viskosität (20°C):	Nicht bekannt.	
Viskosität (40°C):	Nicht bekannt.	
Dampfdruck (20°C):	350000 Pa	
Dampfdichte (20°C):	Nicht bekannt.	(luft = 1)
Relative Dichte (20°C):	0,65 g/ml	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht anwendbar.	(n-Butylacetat = 1)

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen:	Von Zündquelle und Hitzequellen fernhalten. Siehe Abschnitt 7.
Zu vermeidende Stoffe:	Nicht anwendbar.
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	Nicht bekannt.
Reaktivität:	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Mit diesem Produkt sind keinen toxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Einatmen

Akute Toxizität: Berechnete LC50: 10 mg/l. Bestandteilen unbekannter Toxizität: 6 %. ATE: > 5 mg/l. Spezifische Wirkungen und/oder Symptome sind nicht bekannt.

Ätz-/Reizwirkung: Kann zu Brennung der Atmungsorganen und Husten führen.

Sensibilisierung: Enthält keine Inhalationsallergene. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität: Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hautkontakt

Akute Toxizität: Berechnete LD50: > 5000 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung: Geringe Reizung möglich.

Sensibilisierung: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Mutagenität: Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Augenkontakt

Ätz-/Reizwirkung: Geringe Reizung möglich.

Verschlucken

Akute Toxizität: Aerosol/Nebel: Verschlucken ist nicht wahrscheinlich. Berechnete LD50: > 2738 mg/kg.bw. Geringe Toxizität. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Kann das Sehvermögen angreifen.

Ätz-/Reizwirkung: Kann Übelkeit, Erbrechen und Diarrhöe verursachen.

Karzinogenität: Enthält keine krebserregenden Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Mutagenität: Enthält keine mutagene Stoffe. Nicht klassifiziert - Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Informationen:

Chemische Bezeichnung	Eigenschaft		Methode	Versuchstier
Isocyclocitral	LD50 (Oral) LD50 (Dermal)	4000 mg/kg >5000 mg/kg		Ratte Kaninchen

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Mit diesem Produkt sind keinen ökotoxikologischen Überprüfungen durchgeführt worden.

Ökotoxizität: Schädlich für Wasserorganismen. Berechnete LC50 (Fisch): 56 mg/l. Berechnete EC50 (Daphnia): 174 mg/l. Enthält 2% Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

Mobilität: Nicht anwendbar.

Persistenz und Abbaubarkeit: Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Bioakkumulationspotential: Keine spezifischen Informationen bekannt

Übrige Informationen: Nicht anwendbar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

Ökotoxikologische Informationen:

Chemical Name	Property		Method	Test Animal
2-tert.-Butylcyclohexylacetat	LC50 (Fisch) EC50 (Wasserfloh) Log P(ow)	1,7 mg/l 17 mg/l 3,96	--- ---	---
Allylheptanoat	LC50 (Fisch) – Schätzung EC50 (Wasserfloh) Vollständige aerobe Bioabbaubarkeit (%) Log P(ow)	0,655 mg/l 0,89 mg/l 81 % 3,97	ECOSAR OECD 202 OECD 301 F	--- Daphnia magna
Undecan-4-olid	LC50 (Fisch) EC50 (Wasserfloh)	569 mg/l 17 mg/l	--- ---	Oncorhynchus mykiss Daphnia magna
Isocyclocitral	Log P(ow)	3,16		
3-Methylbutylbutyrat	LC50 (Fisch) Log P(ow)	21 mg/l 3,25	-----	Brachydanio rerio

Nationalen Rechtsvorschriften: Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe, WGK

WGK Klasse: 1

Gehalt abgabepflichtigen 604 g/l

VOC (Schweiz) :

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produktreste:	Recyclbare Metall Behälter. Nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Vollständig entleerte Verpackungen nicht zusammen mit Hausmüll beseitigen. Verpackungen sind einer Verwertung zuzuführen. Behandeln Sie Produktreste und nicht entleerte Verpackungen als gefährlichen Abfall.
Ergänzende Warnungen:	Rückstände können eine Explosionsgefahr darstellen. Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.
Europäische Abfallkatalog:	Gefährlicher Abfall gemäß Richtlinie 91/689/EWG unter Angabe von einem Abfallschlüsselnummer gemäß Entscheidung 2000/532/EG an einer zugelassenen Entsorgungsstelle zuführen.
VeVa-Code::	06 10 02 S
Lokale Gesetzgebung:	Die Entsorgung sollte entsprechend den regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Vorschriften erfolgen. Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden. Die Schweiz: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

UN nr.: UN 1950
Bezeichnung des Gutes: DRUCKGASPACKUNGEN

ADR/RID ((Land-Strasse-Schiene-Verkehr)

Klasse: 2
Klassifizierungscode: 5F
Verpackungsgruppe: -
Gefahrenzettel: 2.1

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006



:
IMDG (Meer)
Klasse: 2
Verpackungsgruppe: -
EmS (Feuer / Leckage): F - D / S - U
Meeresschadstoff : Nein

IATA (Luft)
Klasse 2

Übrige Informationen: Länderspezifische Abweichungen sind möglich

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

EG Verordnungen: Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP), 75/324/EWG (Aerosolpackungen) und übrige gesetzliche Bestimmungen

Ergänzende Kennzeichnung
Übrige Informationen:

Die Verpackung soll den nachfolgenden Text tragen: Wichtig: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten — Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Enthält: Isocyclocitral. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. In der Schweiz soll die Verpackung den nachfolgenden Text tragen: Vollständig entleerte Verpackung mit dem Siedlungsabfall entsorgen. Teilentleerte Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle übergeben.

16 SONSTIGE ANGABEN

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt sind gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 vom 18. Dezember 2006 und stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrung am angegebenen Ausgabedatum. Es ist die Verpflichtung der Verbraucher, dieses Produkt sicher zu benutzen und sich an alle zutreffenden Gesetze und Regelungen betreffend des Gebrauchs des Produktes zu halten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ergänzt die technischen Informationsblätter, aber es ersetzt sie nicht und hat nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherung.

Verbraucher werden gewarnt vor den Gefahren, welche entstehen können, wenn das Produkt für andere Zwecke benutzt wird, als die, für die es entworfen wurde.

Geänderte oder neue Informationen mit Beachtung zur vorherigen Version werden mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

Klartext von R-Sätzen die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

R11 Leichtentzündlich.
R12 Hochentzündlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006

- R21/22 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken.
- R36 Reizt die Augen.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R48/22 Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Verschlucken.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Klartext von H-Sätze die in Abschnitt 3 erwähnt werden:

- H220 Extrem entzündbares Gas.
- H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
- H311 Giftig bei Hautkontakt.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H373 Kann bei längerer oder wiederholter Exposition die Organe schädigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Geschichte

Datum erste Ausgabe : 27-02-12